

29. Deutscher Fleischer-Verbandstag.

Die alljährlichen Verhandlungen des Fleischer-Verbandstages begannen heute vormittag mit der Eröffnung des Reichstages-Veranstaltungstages.

In der Resolution hat die Frage der Kontrolle über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

Der Ort der nächsten Bundesversammlung wurde Hamburg bestimmt. Damit war die Tagesordnung erledigt.

Die Generalversammlung des Verbandes deutscher Metzgervereinigungen wurde nachmittags 4 Uhr eröffnet.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Meißner, begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung der Fleischwirtschaft.

Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken... Die Verhandlungen über die einzelnen Geschäfte in den Bezirken...

holen könne. Der gütige Gattungsgeist hat dem Schwinder, was er entbehren konnte, nämlich 2 Mk. und eine Uhr im Werte von 15 Mk. zum Verleihen. Der Angeklagte quittierte dankend, besetzte auch die Uhr...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

Ein unglückliches Geschehen hatten der Arbeiter Wilhelm Teubner und dessen Frau Martha, geborene Kette erlebt. Er war jahrelang und sie immer zum Garten gezogen, und so war in dieser jungen Ehe...

gelagert, er habe gedacht, seine Mutter habe den Anschlag auf den Kaiser erlitten, und er habe sich deshalb für berechtigt gehalten, ihn zu verzeihen.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Der Angeklagte wurde aber nicht hingerichtet, sondern nur zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Aus der Umgebung.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Heute feierte Herr Dr. Richter im Alter von 75 Jahren sein 25jähriges Jubiläum. Er wurde von seinen Verwandten und Freunden zu einem Festmahl eingeladen.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Diebstahl, 8. August. (Halle.) Ein Arbeiter hat heute in der Nähe des Hauptbahnhofs einen Geldbeutel mit 100 Mk. verloren. Der Finder hat den Beutel dem Eigentümer zurückgegeben.

Gerichts-Zeitung.

Strafhammer.

Ein einheimischer unverbesserlicher Diebsteher fand in dem 21-jährigen Schloßer Friedrich Schmidt ein Versteck für seine Diebstahlsbeute.

Ein einheimischer unverbesserlicher Diebsteher fand in dem 21-jährigen Schloßer Friedrich Schmidt ein Versteck für seine Diebstahlsbeute.

Ein einheimischer unverbesserlicher Diebsteher fand in dem 21-jährigen Schloßer Friedrich Schmidt ein Versteck für seine Diebstahlsbeute.

Ein einheimischer unverbesserlicher Diebsteher fand in dem 21-jährigen Schloßer Friedrich Schmidt ein Versteck für seine Diebstahlsbeute.

Ein einheimischer unverbesserlicher Diebsteher fand in dem 21-jährigen Schloßer Friedrich Schmidt ein Versteck für seine Diebstahlsbeute.

Ein einheimischer unverbesserlicher Diebsteher fand in dem 21-jährigen Schloßer Friedrich Schmidt ein Versteck für seine Diebstahlsbeute.

Ein einheimischer unverbesserlicher Diebsteher fand in dem 21-jährigen Schloßer Friedrich Schmidt ein Versteck für seine Diebstahlsbeute.

Möbel-Anzeige. Ausstattungen: Salon, Wohnzimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen sowie einzelne Möbel. Hochelegante gebläute Ausführung langjährig stannend billig! S. Rosenberg, 21 Braßstraße 21, 1 Treppen, neben der Post.

Möbel-Anzeige. Ausstattungen: Salon, Wohnzimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen sowie einzelne Möbel. Hochelegante gebläute Ausführung langjährig stannend billig! S. Rosenberg, 21 Braßstraße 21, 1 Treppen, neben der Post.

Zu verkaufen. Grundstück-Verkauf. Haus mit Kolonialwarengeschäft veräußert für 3000 Mk. Gelegenheit billig. Hermann Jäger, Rennbahn, Straße 87. Mineralien u. Pflanzenverkauf. In der Expedition B. 81. 1 geb., gut erhaltenes, leichtgehendes Fahrrad für 220 Mark abzugeben. Carl Klopitz, Berlin. Gelegenheitsskauf. Ein großer Polster Sammelgang-Anzüge u. allen Sachen a. 200 Mk. so lange der Vorrat reicht. Otto Kretschmer, Gallea 2, Markt, Roter Turm 1. Holzwohle in Ballen und einzeln. W. Richter, 23.





**Eingelunterricht für**  
**Stimme, Klavier, Geige, Theorie** etc.  
 erteilt energisch und gewissenhaft bei mäßigem Honorar  
**G. Seidel,**  
 Musiklehrer (früher Musikdirektor),  
 Geilstraße 6, I.

**Für nur 20 Mark**  
 können junge Damen ihre eigene Garderobe anfertigen und nach Schnittmaßen und Maßnehmen erlernen. Unterrichtslohn 9 Wochen.  
**Ottilio Sobhardt, Gr. Ulrichstr. 40, II.**  
 Es ist beabsichtigt, die Klavierlehrer bei Schuljahr, Sonntag, den 10. August, mit dem Honorar, u. F. 4186 an die Grp. d. St.

**Privat-Tanzunterricht** erteilt unentgeltlich zu jeder Zeit  
**Ad. Fedde, L. Waisenstr. 40 b**

**Slavier-Unterricht** erteilt in u. außer dem Hause  
**Marg. Degenhardt, Bernburgerstr. 16, III r.**  
 Prospekt

**Bücherverleger Carl Diegshart**  
**Handelslehranstalt**  
 Halle a. S., Sternstr. 7  
 Lehrbuch und Diktand  
 gründlich, praktisch, lehrreich  
 Buchführung, Abschluss,  
 Schlußklausur, Handelsrecht, Lackschreiben,  
 Remonstration, Maschinenzeichnen, Buch-  
 weichen, Correspondenz, Wechsel, Bilanz, Debit und Credit, die Kaufleute,  
 Londoner u. Gewerbetreibende, Elementarlehre.

**Diverse.**  
 Jeden Freitag  
**Schlachtfest.**  
 Friedrich Bornemann,  
 Salmig Buchdruckerstr. 23.

Jeden Freitag  
**Morgens Schlachtfest.**  
 Schlachtfestest.  
**G. Langenhagen,**  
 Schulstraße 11.

Jeden Freitag  
**Morgens Schlachtfest.**  
 Freitag: **Louis Otto,**  
 Gatterstraße 14.

**Nordsee-Kalle.**  
 Aus täglich eintreffenden Dampfern  
 empfehlen wir  
 in Auswahl:  
 Schellfisch ohne Kopf u. Knochen 25  
 Schellfisch, la. Segel, groß 35  
 Schellfisch, la. Segel, mittel 30  
 Bratschellfisch p. 15  
 Kabeljau ohne Kopf 20  
 Kabeljau mit Kopf 25  
 Seelachs ohne Kopf 25  
 Karbonade, braunrot 50  
 Austerfleisch-Karbonade 50  
 Steinbutt la., 3-Gebirge 125  
 Steinbutt la., bis Späde 110  
 Heilbutt im Aufschnitt 80  
 Rotzunge la., mittel 80  
 Rotzunge la., große 80  
 Scholle la., 2 bis Späde 40  
 Erbsenrolle 25  
 Zander la. 50

**D. R. W. Z.**  
**Feinste Tafel-Butter**  
 grösster Wohlgeschmack  
 lange Haltbarkeit.

**Schweizerkäse, saftig, fett Pfund 80 Pf.**

**Braten-Schmalz 60 Pf.**  
 bester gerösteter Pfund

**Schweine-Schmalz 56 Pf.**  
 Reines weißes Pfund

**Obst-Marmelade 20 Pf.**  
 geistig Pfund

**F. H. Krause**  
 Gr. Ulrichstr. 44. Thomasstr. 40.  
 Leipzigerstr. 16. Steinweg 24.  
 Alter Markt 18. Bornburgerstr. 16.  
 Gr. Steinstr. 39. Burgstr. 7.

**Kapitalien.**  
**8000 Mk. a 4 1/2 %**  
 werden auf ein Gut von ca. 82 Morgen, bündig guter Acker, bei Gangerkauten, als pachtlich für 20 U. Hypothek hinter 30 000 Mk. per laiert oder 1. Oktober er. von pachtlichem Binspüler zu laien gelocht. Kaufpreis beträgt 66 000 Mk. Off. d. St. unter P. 3896 an die Grp. d. St. 12.

**12—15 000 Mk. Hypothek**  
 auf Kottbener Landgütern sofort gelocht. Off. u. L. 4081 an die Grp. d. St.

**Sidere Kapitalanlage.**  
 50—80 000 Mark auf Bandgrundstück gegen 1. Hypothek, 10—15 Jahre unläsbar, bei durchaus sicherem Unterpfand bis Oktober oder später von sehr pünftlichem Binspüler gelocht. Angebot von Selbstkäufern an **Rudolf Mosse, Agentur Zeitz,** unter H. 172 erbeten.

**10 000—15 000 Mk.**  
 ● Stützungsgelder, so gut wie unfindbar, sind am 1. Okt. d. 38. od. später auf mündeliche Hypothek auszuliehen. Off. u. R. B. 810 an **R. Mosse, Halle.**

**15—20 000 Mk. Hypothek**  
 auf neubauten Landgütern sofort oder später gelocht. Off. d. St. unter P. 3047 an die Grp. d. St. 12.

**Wer Geld**  
 braucht, der kommt auf einem ratenweise Rückzahlung, laiere sofort an **Hensel, Berlin 46, Etrelstr. 32.**

**4—5000 Mark**  
 auf 11. guldiger Hypothek hinter 14 000 zur 1. Stelle von pünftlichem Binspüler sofort oder später gelocht. Feuerzert 36 000 Mk. Off. u. L. 4182 an die Grp. d. St.

**Darlehens-Gesuch.**  
 Ein Beamter bittet um ein Darlehen von 1000 Mark gegen Sicherheit. Die Rückzahlung erfolgt in Monatsraten. Off. d. St. unter L. 4141 an die Grp. d. St. 12.

**4000 Mk.**  
 auf 1. Hypothek auf staubigen Grundstücken zum 1. Oktober zu laien gelocht. Off. u. L. B. 8140 an **Rudolf Mosse, Halle.**

**300 Mark**  
 zu laien gelocht, um lieblichen von Selbstkäufern. Off. u. L. 4189 an die Grp. d. St.

**1000 Mk.**  
 ● **Geldherrschaft** (Ränge, Güter, etc.) gegen vielfache Sicherheit. Off. d. St. u. R. B. 932 an **Antonien-Expedition** oder **Max Müller, Pilsenerstr. 84, erbeten.**

**9—10 000 Mk**  
 auszuliehen. Off. u. L. 4168 an Grp. d. St.

**Verloren.**  
 ● **Patentkapseln** (Ränge, Güter, etc.) bürgerlich, verloren gegangen. Gegen Bezahlung abzugeben bei **Frommann, Bierfabrik, Mühlentischstr. 45.**

**3000 Mark**  
 auf 1. Hypothek auf staubigen Grundstücken zum 1. Oktober zu laien gelocht. Off. u. L. B. 8140 an **Rudolf Mosse, Halle.**

**300 Mark**  
 zu laien gelocht, um lieblichen von Selbstkäufern. Off. u. L. 4189 an die Grp. d. St.

**Gefunden.**  
 ● **Patentkapseln** (Ränge, Güter, etc.) bürgerlich, verloren gegangen. Gegen Bezahlung abzugeben bei **Frommann, Bierfabrik, Mühlentischstr. 45.**

**Nordsee-Kalle.**  
 Aus täglich eintreffenden Dampfern  
 empfehlen wir  
 in Auswahl:  
 Schellfisch ohne Kopf u. Knochen 25  
 Schellfisch, la. Segel, groß 35  
 Schellfisch, la. Segel, mittel 30  
 Bratschellfisch p. 15  
 Kabeljau ohne Kopf 20  
 Kabeljau mit Kopf 25  
 Seelachs ohne Kopf 25  
 Karbonade, braunrot 50  
 Austerfleisch-Karbonade 50  
 Steinbutt la., 3-Gebirge 125  
 Steinbutt la., bis Späde 110  
 Heilbutt im Aufschnitt 80  
 Rotzunge la., mittel 80  
 Rotzunge la., große 80  
 Scholle la., 2 bis Späde 40  
 Erbsenrolle 25  
 Zander la. 50

**Tafel- u. Suppenkrebse.**  
 Aus der Kücherei  
 täglich frisch:

Feinste Aale, alle Größen, H. Flunders, See-Aal, Schellfisch, Seelachs, f. engl. Bäcklinge etc.

**Nordsee-Kalle**  
 der Deutschen Dampfschifferei-Gesellschaft „Nordsee“  
 Tel. 1275. Gr. Ulrichstr. 58. 1275.

**Zwangsvollstreckung.**  
 Freitag den 10. d. Mts., vorm. 11 Uhr sollen Latowitzer 3 hier: 1 Bäckereikasse, 1 Fleckenwage, 2 Bienen- u. Honigkäse, 1 Holzkammer mit 3 Granitwägen öffentlich gegen Versteigerung veräußert werden.  
**Jagomann, Gerichtsvollh., GutsMuthstr. 10.**

**Zwangsvollstreckung.**  
 Freitag den 10. August 1906, vorm. 11 Uhr veräußert die **Erbschaft** 23 hier: 1 Sofa und 2 Stühle gegen laiorische Versteigerung.  
**Bohnenstengel, Gerichtsvollh.**

**Verkauf des 11. August d. 38.**  
 Sonntag 10 1/2 Uhr sollen in dem **Paust Freytag'schen Gute** in Jandunen bei Oppin

**13 Morgen gut beh. Hafer**  
 auf dem Gute öffentlich meistbietend verkauft werden. Bedingungen in Termin. Versteigerung um 10 Uhr in der Weidenschänke in **Quarzdorf.**  
**Julius Wegeloben**  
 (als Pfleger).

**Photographische Apparate!**  
 sowie sämtliche Bedarfs-Artikel, nur langjährig bewährte Fabrikate.  
 Große Auswahl.  
 Billige Preise.  
**Carl Schneider,**  
 Gr. Ulrichstraße 20. (Hensel) 2590.

**Von der Reise zurück.**  
**Dr. med. Hermann Keil,**  
 Frauenarzt, Martinsberg 11.

**Haarfarbe,**  
 schwarz, braun u. blond, für lebendes und totes Haar,  
 haardunkelndes **Mussöl**  
 empfiehlt  
**Max Rädler, Bannisdorfer Str. 3.**



**Hamburger Engels-Lager**  
**Leopold Nussbaum** G. m. b. H.  
 Perarrat 378.  
 Gr. Ulrichstr. 60/61 Halle a. S. Barfüßerstr. 35.

**Bade-Anzüge** für Damen u. Kinder, in allen Größen und Stoffen  
 Stück von 5.00 bis **55 Pf.**

**Bade-Kappen** und Handschuhe in allen Arten  
 Stück von 2.50 bis **14 Pf.**

**Bade-Laken** in allen Größen **95 Pf.**  
 St. u. 8.00 St.

**Bade-Handtücher** in allen Größen  
 Stück von 2.50 bis **28 Pf.**

**Frottier-Handtuch** mit Wollzug **95 Pf.**

**Bade-Mäntel** in allen Größen  
 Stück von 12.00 bis **25 Pf.**

**Bade-Hosen** für Knaben und Herren  
 in rot, Purpur u. Schwarz  
 Stück von 50 Pf. bis **6 Pf.**

**Bade-Teppiche** Japan- u. China-  
 in allen Größen Stück u. 12.00 bis **55 Pf.**

**Bade-Pantoffel** Paar von **28 Pf.**  
 1.75 bis 28 Pf.

**Total-Ausverkauf.**  
 Um mit den **Restbeständen** meines Warenlagers, bestehend in:  
 Kinderwagen, Sportwagen, Puppenwagen, Puppensportwagen,  
 Kinderstühlen, Kindertischen, Noten- u. Arbeitsständern, Papier-, Hand- u. Spankörben möglichst schnell zu räumen, verkaufe ich jetzt sämtliche Artikel zu **Spottpreisen.**  
**Louis Koch, Steinweg 7.**

**Herren-Kleider!**  
**Otto Knoll,**  
 36 Leipzigerstr. 36.  
 Größeren Vorrat zurückgelagerter Herren-Anzüge verkaufe für **10, 15, 20 A.**

**Knick-Eier**  
 4 Stück 10 A. Ettinger, Tafelstr. 10.  
 Handentwerfen! morgens bis 8 Uhr abends  
 St. Ulrichstr. 1 I. Etg. I.

**Privat-Mittagstisch**  
 Gr. Steinstr. 11 II. I.

**Repar. Klomben.**  
**Kunst. Zähne,** Rep. tr. Zähne.  
**R. Pfaudler,** Seitzgasse 33, II.

**Linoleum, Wachstuche, Tapeten,**  
 ferner alle Sorten  
 zum Teil bis für die Hälfte u. ein Viertel des sonstigen Preises,  
**Bathausstraße 15.**

**Lizenz**  
 eines Haushaltungsgerechtheits für **Reg. Wes. Wetzberg,** eventuell auch größeren Bezirk gegen Vorkauf zu vergeben.  
 Offert. ab A. U. 211 an **Rudolf Mosse, Wagnburg.**  
 Hauptkupon jeder Art bejorgt billig  
**H. Alb. Ackermann, Mühlberg 10.**  
 Strohkörben, vom. Adress. u. an. Tel. 2911.

**Wägeltransporte jeder Art**  
 bejorgt gut und billig  
**M. Schlemmer, Kaiserstr. 14.**

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimzuge unseres teuren Entschlafenen, des  
**Mauermeister Friedrich Friedrich,**  
 sagen wir allen hierdurch unsern tiefgefühlten Dank.  
**Radewell, den 8. August 1906.**  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Maß-Anzüge**  
 auf Zeit, **R. Podolski, Griffr. 21.**  
 Wäsche wird sauber gebleicht  
 Blumenstr. 23 B. II. n. k.  
 Franzl, 26 Jahr, mit Verzug, 1. Postamtlich, u. Beam. od. Feldweib, des. in. Verh. Off. u. A. 4191 an d. Grp. d. St.

**Wetterer Meer** (aus Dannebrog)  
 Schiffspläne: Versteigerung, Offert. unt. V. 4149 an die Grp. d. St.

**Filiale des General-Anzeiger,**  
 Erstes u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

**Fliegenleim**  
 in unbedenklicher Qualität,  
 Fliegenentmittler Stück 5 Pf. bei  
 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

**Familien-Nachrichten.**  
 Gestern nachmitt. 3 1/2 Uhr entfiel nach kurzen Krankenlager unter guter Natur, Schwägerin und Großmutter  
**Heinrich Blume**  
 im 55. Lebensjahre.  
 Dies gegen tiefsteit an Halle a. S., den 8. August 1906  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Sonntag nachmitt. 3 Uhr von der Leichenhalle des Südbriedhofes aus statt.

Gleichwohl die traurige Nachricht, daß  
 Dienstag abend 11 1/2 Uhr meine innigstgeliebte Tochter  
**Hedwig**  
 nach langer, schmerzlichen Leiden ent- schlafen ist. Dies gegen tiefsteit an Halle a. S., den 8. August 1906  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Sonntag nachmitt. 3 Uhr von der Leichenhalle des Südbriedhofes aus statt.

Gestern abend verschied nach kurzem aber schmerzlichen Leiden unter Eohn  
**Marie Richter**  
 im 71. Lebensjahre.  
 Dies gegen tiefsteit an Halle a. S., den 8. August 1906  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Sonntag nachmitt. 3 Uhr von der Leichenhalle des Südbriedhofes aus statt.

Gestern abend verschied nach kurzem aber schmerzlichen Leiden unter Eohn  
**Marie Richter**  
 im 71. Lebensjahre.  
 Dies gegen tiefsteit an Halle a. S., den 8. August 1906  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Sonntag nachmitt. 3 Uhr von der Leichenhalle des Südbriedhofes aus statt.

**Todes-Anzeige.**  
 Gestern nachmitt. 4 Uhr entfiel nach kurzen Krankenlager mein lieber Vater, unser treuer, geliebter Vater, **Walter, Schwägerin, Groß- u. Mutterbruder, der Lehrmeister**  
**Wilhelm Rader**  
 im 71. Lebensjahre.  
 Dies gegen tiefsteit an Friederichsberg geb. **Hilfenbrand** nebst Kindern.  
 Halle a. S., den 8. August 1906.  
 Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Heute früh 7 Uhr nach nach langer schmerzlichen Leiden mein lieber Mann, unser treuer, geliebter Vater, der Vater  
**Franz Becker.**  
 Dies gegen tiefsteit an Fremden und Bekannten mit der Bitte um Hülfe  
 Die trauernde Gattin  
 nebst Kindern.  
 Die Beerdigung findet Sonntag nachmitt. 3 Uhr von der Leichenhalle des Südbriedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimzuge unseres teuren Entschlafenen, des  
**Mauermeister Friedrich Friedrich,**  
 sagen wir allen hierdurch unsern tiefgefühlten Dank.  
**Radewell, den 8. August 1906.**  
 Die trauernden Hinterbliebenen.